

**Zeitschrift:** Das Schweizerische Rote Kreuz  
**Herausgeber:** Schweizerisches Rotes Kreuz  
**Band:** 86 (1977)  
**Heft:** 6

**Artikel:** Suchdienst  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-548418>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Suchdienst

Seit der Gründung gehörte es zu den Aufgaben des Roten Kreuzes, vermisste Personen zu suchen und getrennte Familien zusammenzuführen. Es war also normal, dass auch unsere nationale Gesellschaft in diese Arbeit einbezogen wurde. Der Suchdienst des SRK geht auf die Zeit unmittelbar nach dem Ersten Weltkrieg zurück, als es sehr viele Anfragen erhielt. Heute nimmt der Suchdienst auch Nachforschungsanträge entgegen für Personen, die nicht infolge von Krieg, bewaffneten Konflikten oder Katastrophen verschwunden sind, manchmal besteht nicht einmal eine verwandtschaftliche Beziehung zwischen dem Antragsteller und der Person, deren Verbleib herausgefunden werden soll.

Der Suchdienst befasst sich nicht nur mit der Suche nach Vermissten, wie der Name sagt, sondern auch mit der Zusammenführung von Familien.

Die **Suchanträge** erhalten wir entweder aus dem Ausland von einer Privatperson oder einer nationalen Rotkreuzgesellschaft, die ihrerseits von einem Bürger ihres Landes gebeten wurde, Nachforschungen nach einem Verwandten oder sonst einer nahestehenden Person aufzunehmen, von der bekannt ist oder vermutet wird, dass sie in der Schweiz lebt, oder von einem in der Schweiz niedergelassenen Gesuchsteller, der die Adresse einer im Ausland lebenden Person sucht. Wir gehen nur dann auf ein Begehren ein, wenn wenigstens eine der beteiligten Personen – der Antragsteller oder der Gesuchte – in der Schweiz wohnhaft ist bzw. sein soll. Anfragen aus dem Ausland, die eine im Ausland lebende Person betreffen, werden der in Frage kommenden Rotkreuzgesellschaft oder dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz zugeleitet.

Was die **Familienzusammenführungen** betrifft, handelt es sich meistens um Gesuche von Familien, die als Flüchtlinge in die Schweiz kamen und ihre Kinder oder ein anderes Familienmitglied im Herkunftsland zurücklassen mussten. Die Familien wenden sich an den Suchdienst, der seinerseits die Rotkreuzgesellschaft des

betreffenden Landes bittet, bei den zuständigen Behörden eine Ausreisewilligung zu erwirken. Solche Gesuche haben vor allem dann Aussicht auf Erfolg, wenn es sich um die Ausreise von vorschulpflichtigen Kindern oder älteren, alleinstehenden Personen handelt.

Bei seinen Nachforschungen arbeitet der Suchdienst nicht nur mit Rotkreuzgesellschaften zusammen, um die nötigen Anhaltspunkte und Auskünfte zu erhalten, sondern in der Schweiz auch mit der Polizeiabteilung des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartementes, der Fremdenpolizei, den Einwohnerkontrollen der Gemeinden und manchmal mit Berufsverbänden. Sobald die gesuchte Person gefunden ist, fragt man sie an, ob sie mit der Weiterleitung ihrer Adresse einverstanden ist. Wenn ja – es kommt auch vor, dass das aus politischen oder familiären Gründen verweigert wird –, nimmt unser Büro wiederum mit dem Gesuchsteller Kontakt auf. Mit der Erteilung der Auskunft ist unser Auftrag beendet.

Wenn auch einige Fälle sehr schnell erledigt werden können, gibt es doch viele andere, deren Bearbeitung sich über ein Jahr oder mehr hinauszieht und dann vielleicht erst noch zu keinem Erfolg führt. Allein im Jahre 1976 wurden 265 Suchanträge und 35 Anträge für Familienzusammenführungen behandelt. Darin steckt eine Menge Arbeit.

**Schweizerisches Rotes Kreuz**  
**Croix-Rouge Suisse**  
**Croce Rossa Svizzera**  
**Swiss Red Cross**  
 3001 Bern, Taubenstrasse 8  
 Tel. 031 / 22 14 74

**Deutsches Rotes Kreuz der Deutschen Demokratischen Republik**  
**Generalsekretariat**  
**Zentraler Suchdienst**  
 Mauerstrasse 53  
 DDR - 108 Berlin

**DEUTSCHES ROTES KREUZ**  
 DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK  
 Generalsekretariat  
 Zentraler Suchdienst  
 Leiter  
 Schweizerisches Rotes Kreuz  
 von Nachforschungen nach  
 de rechercher  
 Vorname  
 Prénom

**Schweizerisches Rotes Kreuz**  
**une Suisse**  
**rocc**  
 **Svizzera**  
 in, den  
**Swiss Red Cross**  
 3001 Bern, Taubenstrasse 8  
 Tel. 031 / 22 14 74

**Deutsches Rotes Kreuz**  
**Generalsekretariat**  
**Suchdienst Leitstelle**  
 Fraulein H. Werres  
 Friedrich-Ebert-Allee 71  
 D - 53 Bonn

geburtsdatum und -ort 4.4. ca  
 Date et lieu de naissance  
 Name des tr  
 IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND  
**SUCHDIENST MÜNCHEN**  
 Mutter  
 fille de la mère  
 Nationalität  
 Nationalité  
 Ostdeutschland  
 verheiratet  
 Zivilstand  
 Etat civil  
 der letzten Nachricht  
 dernières nouvelles  
 im Jahre 1950:  
 Beruf  
 Profession  
 Wir haben nun einen Suchantrag an das Deutsche Rote Kreuz der Bundesrepublik gestellt. Sobald uns eine Antwort vorliegt, werden wir Ihnen Bericht geben.  
 Wir kommen zurück auf Ihren Besuch vom Büro. Sie bitten uns, nach Ihrem Bruder und seiner Familie in der Bundesrepublik zu forschen.  
 Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Deutsche Rote Kreuz die Anschrift Ihres Bruders in Erfahrung bringen konnte und zwar:

Mit der Weiterleitung seiner Adresse ist er einverstanden.  
 Es freut uns, daß wir der Schwester des Gesuchten helfen konnten.  
 Versuchen  
 Renseignements

Herrn

Korrespondenz zwischen einer Rotkreuzgesellschaft und dem Suchdienst SRK. Manchmal erlebt man freudige Überraschungen: So konnte zum Beispiel die Spur eines Jugoslawen gefunden werden, den sein in der Schweiz wohnender Freund suchte, wobei einzig von einer alten Fotografie, der Angabe des Vornamens und des ungefähren Geburtsdatums ausgegangen werden konnte!